

## News

### November 2025

Die COPD ist eine Volkskrankheit, an der in Deutschland mittlerweile mehr als 7 Millionen Menschen leiden. Typische Beschwerden sind Husten, vermehrter Auswurf und Kurzatmigkeit. Im fortgeschrittenen Stadium führt die COPD zu einer vermehrten Atemnot bei Belastung und somit zu einer Einschränkung der Mobilität und der Lebensqualität. Rauchen ist weiterhin der häufigste Risikofaktor für die Entwicklung einer COPD, jedoch haben bis zu 20% der Erkrankten nie geraucht.

In den letzten Jahren konnte das Wissen über die COPD erweitert und Fortschritte in der Diagnostik und Therapie dieser chronischen Lungenerkrankung erzielt werden. Neben neuen effektiven Medikamenten und der Rehabilitation stellen auch sog. interventionelle Verfahren wie die Lungenvolumenreduktion und die Rheoplastie vielversprechende Behandlungsoptionen bei ausgewählten Patientinnen und Patienten dar.

Auch im Bereich Früherkennung und Prävention hat sich viel getan, so dass mittlerweile sehr individuelle Möglichkeiten für die Therapie in Frage kommen und eine deutliche Symptombesserung ermöglichen.

Die Thoraxklinik ist hier ein weltweit führendes Zentrum. Wir organisieren zahlreiche Studien zur Wirkung dieser Verfahren sowie Medikamenten, um diese weiterzuentwickeln und unmittelbar unseren Patientinnen und Patienten zur Verfügung stellen können.

An Infoständen und in Vorträgen möchten wir Ihnen die einzelnen Aspekte in der Therapie der COPD an diesem Nachmittag darstellen.

### Bei Rückfragen von Journalisten

Kirsten Gerlach M.A.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH/Röntgenstr. 1/69126 Heidelberg  
Tel: 06221/396-2101/Fax: 06221/396-2102  
E-Mail: [Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de](mailto:Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de)  
[www.thoraxklinik-heidelberg.de](http://www.thoraxklinik-heidelberg.de)